

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

### Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[1093.] *Subscriptions - Anzeige.*

In einigen Wochen erscheint:

**Monumens Égyptiens**  
du  
**Musée d'Antiquités**  
des  
**Pays-Bas**  
publiés  
d'après les ordres du Gouvernement  
par  
**Le Dr. C. Leemans.**

Ausführliche Anzeigen stehen auf Verlangen zu Befehl.  
Leipzig, März 1839.

T. O. Weigel.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1094.] In E. Baron's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Dypeln erscheint binnen 14 Tagen folgende wichtige Schrift:

**Worüber streiten die preussische Regierung und der Papst?** — Eine kurze Angabe der Ursachen dieses Streites, einschließend eine Beleuchtung der aus demselben entsprungenen Befürchtungen auf katholischer und protestantischer Seite, nebst einigen Vorschlägen, wie der Streit über die gemischten Ehen am leichtesten gehoben werden könne. Allen katholischen und protestantischen Laien gewidmet, die in Betreff jenes Streites Belehrung und Beruhigung bedürfen und suchen, von einem Schlesier. 8. geh. 3 $\frac{1}{2}$ .

Da ich dieses Schriftchen nicht unverlangt verschicke; so ersuche ich alle diejenigen meiner Herren Collegen, welche sich Abfaß davon versprechen, ihren Bedarf durch meinen Commissionaire Hrn. Liebeskind à Cond. zu verlangen.

[1095.] In einigen Wochen erscheint die 1. Lief. von einem  
**Album deutscher Künstler**  
in Original-Radirungen

wozu die ersten Künstler mitwirken. Namentlich wird dasselbe Beiträge enthalten von

*Achenbach, Becker, Dielmann, Haag, Prof. Hildebrandt, Jacobi, Jordan, Mücke, Plüddemann, Ritter, Schirmer, Schrödter, Prof. Sohn, Sonderland, Steinbrück u. Stilke in Düsseldorf, Rethel, Rustige und Director Veit in Frankfurt a. M.; Inspector Götzenberger in Mannheim; Bruckmann, Bürkel, Dyk, Chr. u. Fr. Ezdorf, Gail, Genelli, Habenschaden, General v. Heideck, Heinlein, Holm, Kirner, Lindenschmidt, Monten, Morgenstern, Neureuther, Petzl, Schaller, Prof. Schwanthaler, Schnorr, v. Carolsfeld, Simonsen u. Storch in München; Klein in Nürnberg; F. Gauermann, Höger u. M. v. Schwind in Wien u. a.*

Eine ausführliche Anzeige wird binnen Kurzem erfolgen. Herr Rudolph Weigel (Anstalt für Kunst & Literatur) in Leipzig wird vorläufig Bestellungen entgegennehmen.

[1096.] In unserm Verlage erscheinen nächstens:

### **Homöopathische Studien,**

herausgegeben von dem Königlich Preussischen Kreis-Physikus Dr. Becker in Mühlhausen.

Der Herr Verfasser hat seit 1832 die homöopathischen Leistungen mit kritischem Auge beobachtet, daher alle seine Resultate auf rein praktischer Basis gewonnen. Da er selbst der alten Schule angehört, so ist er aus reiner Ueberzeugung zur Anerkennung des Wahren in der Homöopathie gelangt, und dies Wahre übergiebt er, frei von slavischem Auctoritätsglauben, dem Publikum in der angezeigten Schrift, die gewiß beide Parteien befriedigen wird. Denn er sucht der alten Schule die Bedeutung, Wahrheit und Wichtigkeit der Homöopathie einleuchtend zu machen, und weist das Princip derselben auch in der ältern Medicin nach; und wiederum mahnt er die homöopathisch Gesinnten zur Anerkennung der Rechte ihrer Gegner, und vor der Ueberschätzung und Einseitigkeit, die ihrer eigenen Sache Schaden bringt.

Es wird uns sehr angenehm sein, Bestellungen darauf so bald als möglich zu erhalten, um bei der Versendung des halb Rücksicht nehmen zu können.

Leipzig, Februar 1839.

Dyt'sche Buchhandlung.

[1097.] Auf das von mir laut Circulair vom Januar angekündigte Unternehmen

### **Friedrich der Große**

dargestellt

nach den besten Quellen

von

N. L. Fern.

In Lieferungen à  $\frac{1}{2}$  fl.

sind so viele Bestellungen eingegangen, daß es mir nur möglich sein wird, dasselbe in einfacher Anzahl pro novitate zu versenden, ich ersuche daher alle die, welche ihre Bestellung noch nicht gemacht haben, und doch bereit sind, sich für dasselbe zu verwenden, ihren muthmaßlichen Bedarf ungesäumt zu verlangen, da das erste Heft bereits in 8 Tagen versandt wird.

Magdeburg, am 1. März 1839.

Kubach'sche Buchhandlung  
L. Sabricius.

[1098.] In 14 Tagen erscheint und wird von mir commissionsweise auf Verlangen à C. versandt:

### **Einige in der Domkirche gehaltene Predigten**

von

**D. Joh. Heinr. Bernh. Dräseke.**

evangel. Bischöfe u.

Der Magdeburgischen Bibelgesellschaft auf ihren Wunsch überlassen, und durch dieselbe den wohlwollenden Beförderern ihres Werkes als Handschrift für Freunde dargeboten.

gr. 8. 16 fl. = 20 fl.

Ich bitte schnell zu verlangen.

Wer noch Exemplare von Dräseke, Predigt am 2. Weihnachtstage gehalten. 4 fl. ohne Aussicht auf Abfaß lagern hat, würde mich durch schleunige Rücksendung verbinden, da es mir selbst an Exemplaren fehlt.

Magdeburg, 1. März 1839.

Kubach'sche Buchhandlung  
L. Sabricius.